

und Lunatscharki hat um manches goldene Kreuz oder um manchen goldenen Zarenadler mehr Kämpfe auszufechten gehabt als um irgendeinen Folgerungssatz des historischen Materialismus. Aber nicht nur die künstlerischen Museen sind unversehrt und erweitert, sondern in letzter Zeit sind auch historische Volksmuseen geschaffen worden, die erst ein richtiges Studium der russischen Volkskunde und der verschiedenen russischen Volksstämme ermöglichen. Das Bildungsbedürfnis des Dorfes und der Provinz äußerte sich bei Beginn der Revolution in dem drängenden Wunsch nach Einrichtung von Museen. Zahllose solcher kleinen Museen, die ja allerdings häufig ziemlich wertlose Bilder und Skulpturen enthalten, die sich aber in der Hauptsache auf Nachbildungen guter russischer Kunstwerke stützen, sind heute über das ungeheure Land verbreitet und tragen nicht zum wenigsten dazu bei, dem bisher der europäischen Kultur abgewandten russischen Bauern das Interesse an der Kunst und, wenn man so will, einen organisierten Kunstsinn anzuerziehen.

In der Musik gewinnt die russische Volksmusik, die die Betonung einer nationalrussischen Volksmusik behalten hat, stark an Boden. Die Entstehung dieser Musik liegt zwar schon längere Zeit zurück, aber es scheint, daß für sie die Zeit gekommen ist, sich gegenüber einem Debussy zu behaupten. Sehr beliebt ist augenblicklich Skrjabin. Das Institut für Musikwissenschaft gibt sich große Mühe, die Musikpflege zu organisieren. Die Philharmonischen Vereine, die Konzerte und Unterhaltungen der Kapelle aus eigenen Mitteln decken müssen, sind in den Großstädten wieder neu gegründet worden, und diese Philharmoniekonzerte stehen auf hohem künstlerischen Niveau. Seit dem letzten Jahre sind wieder die Gastspielreisen ausländischer Dirigenten in Aufnahme gekommen.



**Agfa.**

## ***Photographie in Kunst und Wissenschaft***

ist die große Helferin auf allen Kunst- und Forschungsgebieten, wo es darauf ankommt, zuverlässige, bildliche Wiedergabe zu erzielen. Jeder ernsthaft Arbeitende wird nur zu erstklassigem Material greifen.

**Agfa-Rollfilme, -Filmpacke, -Photo-Platten**  
sind zuverlässig, haltbar, einfach zu verarbeiten,  
den höchsten Anforderungen entsprechend.

VERLANGEN SIE das AGFA-PHOTO-LEHRBUCH für Anfänger, es kostet **20 Pf.** oder das wissenschaftlicher, ausführlicher gehaltene AGFA-PHOTO-HANDBUCH, es kostet **50 Pf.**  
Beim Photohändler oder auch direkt zu beziehen von der



**Agfa**

BERLIN SO 36